



VSPB · FSFP

Verband Schweizerischer Polizei-Beamter
Fédération Suisse Fonctionnaires de Police
Federazione Svizzera Funzionari di Polizia

Medienmitteilung

Luzern, 19. Februar 2013

Drei Polizisten von 30 Fasnächtlern angegriffen!

pd – Mit grosser Betroffenheit hat der Verband Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB vom Vorfall in Basel erfahren. Dabei wurde eine Dreierpatrouille der Polizei zuerst von einem 30-jährigen Schweizer und später von einer Gruppe von rund 30 Männern massiv verbal und schliesslich tätlich angegriffen. Ein Polizist wurde am Ellbogen durch einen Fusstritt verletzt. Dank sofortiger Unterstützung durch weitere Patrouillen konnte die Schlägerei beendet und der Anführer der Gruppe festgenommen werden. Er hatte 2,2 Promille Alkohol intus und Marihuana bei sich. Später verkotete er zudem absichtlich seine Zelle im Spiegelhof.

Der VSPB verurteilt diese Tat aufs Schärfste und wünscht dem verletzten Kollegen gute Besserung. Zudem fordert der VSPB, dass die Justiz bei Gewalt gegen Polizistinnen und Polizisten das Strafgesetzbuch mit aller Härte durchsetzt. „Es ist wirklich höchste Zeit, dass solche Delinquenten nicht länger mit Samthandschuhen angefasst werden. Diese Täter gehören hinter Gitter, aber nicht nur für eine Nacht“, betont VSPB-Generalsekretär Max Hofmann.

Für weitere Informationen:

Max Hofmann, Generalsekretär VSPB, Tel. 076 381 44 64